

Dähler Narrenzunft „Bornskrug“ zu Gast im Seniorenheim Caritashauss St Elisabeth Koblenz-Arenberg

Breits vor zwei Jahren nach dem Ausfall des Koblenzer Rosenmontagszuges, hatte die Narrenzunft die spontane Idee, die Blumen die ursprünglich für den geplanten Rosenmontagszug als Wurfmateral angeschafft wurden im Seniorenheim Koblenz-Arenberg unter den Bewohner des Heimes zu verteilen.

Das war damals eine sehr gelungene Aktion und brachte viel Freude unter den älteren Menschen. In diesem Jahr hatte unser zweiter Vorsitzender Peter Kraemer wieder die Idee, die Heimbewohner mit einem Blumengruß aus dem schönen Dahl zu überraschen.

Am Veilchendienstag (13. Februar 2018) war es dann soweit und eine Abordnung der Dähler Narrenzunft in die Cafeteria des Seniorenheimes ein, wo Raphael Maria Kloeppel als Heimleiter die Mitglieder des „Bornskrugs“ herzlich im Haus begrüßte.

Mit im Gepäck hatte die Narrenzunft 200 Rote Rosen und Ihren Stimmungssänger Wolfgang Fischbeck. Nach kurzer Begrüßung durch unseren Präsidenten Kevin Baulig , brachte Stimmungssänger Wolfgang Fischbeck den Saal in Schwung.

„Rut, rut, rut, rut sin die Ruse, Ruse die ich an dich verschenke...“ ertönte es aus dem Mikrofon und die Mitglieder der 1881 gegründeten Ehrenbreitsteiner Narrenzunft verteilten im ganzen Haus die mitgebrachten roten Rosen. Nach einigen weiteren Karnevalsschlagern und Schunkelrunden, verabschiedeten sich die Karnevalisten aus dem Dahl mit ihrem traditionellen Bornskrug-Lied.

„Dass war wieder eine gelungenen Aktion! Die Freude der älteren Mitmenschen auch an Karneval nicht in Vergessenheit zugeraten war sehr groß und gab für uns Antrieb diese schöne Sache auf jedem Fall zu wiederholen“, so der 2. Vorsitzender Dähler Narrenzunft „Bornskrug“ 1881 e.V..

Quelle und Foto: Dähler Narrenzunft „Bornskrug“ 1881 e.V.